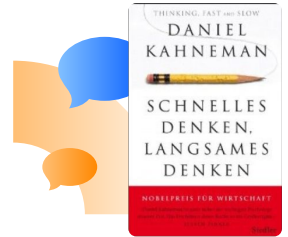


MEETING IN A BOX

Schnelles Denken, langsames Denken



VOR DEM MEETING

Lesen oder hören Sie die Zusammenfassung vor der Diskussion.



In [Schnelles Denken, langsames Denken](#) lernen Sie:

- Wie zwei Denksysteme Ihre Entscheidungen beeinflussen.
- Warum schnelles Denken oft zu Fehlentscheidungen führt.
- Wie der Priming-Effekt Ihr Verhalten unbewusst steuert.
- Warum Verluste schwerer wiegen als gleichwertige Gewinne.

WÄHREND DES MEETINGS Diskutieren Sie die folgenden Fragen in der Gruppe.

1. Einstieg

Wie oft verlassen Sie sich auf Ihr Bauchgefühl bei Entscheidungen im Alltag?

2. Berührungspunkte

Haben Sie schon einmal eine Entscheidung bereut, die Sie impulsiv getroffen haben?

3. Schlüsselkonzepte

Können Sie den Unterschied zwischen System 1 und System 2 erklären?

4. Erkenntnisse

Welche Erkenntnis aus der Zusammenfassung hat Sie am meisten beeindruckt? (z. B. Priming-Effekt, kognitive Verzerrungen, Endowment-Effekt)

5. Anwendung

Wie könnten Sie langsames Denken in Ihrem Arbeitsalltag bewusster einsetzen?

NACH DEM MEETING

Verpflichten Sie sich allein oder gemeinsam mit Ihrer Gruppe zu einem Aktionsplan.

- ✓ Legen Sie fest, welche Ideen oder Lösungen aus der Diskussion Sie umsetzen möchten.
- ✓ Planen Sie erste Schritte und definieren Sie die benötigten Ressourcen für die Umsetzung.
- ✓ Legen Sie ein Startdatum fest.
- ✓ Legen Sie einen Termin zur Überprüfung der Fortschritte fest.